



# Sammlung Theaterzettel

## Das Donauweibchen

**Kauer, Ferdinand**

**1838-05-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 94. — Samstag, den 12<sup>ten</sup> Mai, 1838.

Auf höchstes Verlangen:  
**Das Donauweibchen.**

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,  
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Grua
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Debrlein
Kaspar Parinari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch
Ritter Hans von Biberach . . .	Herr Naken
Elisabeth, seine Schwester . . .	Mlle. Schneider
Ritter Allwart von Kaufungen . . .	Herr Winter
Funker Bodo von Triesnitz . . .	Herr v. Heldewaldt
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mlle. Kinkel
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht . . .	Herr Stein
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Herr Janson d. ä.
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Wallfahrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Citherschlägerin. — als Nixenkönigin.	Mlle. Löwe
Lilli . . .	Julie Brandt
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Kern
Mehrere Nixen. Ritter. Reifige und Knechte. Burgleute.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 13. Mai: „Der Pariser Augenichts.“ Schauspiel.  
Montag, den 14. Mai, (Vormittags 11 Uhr): „Sieben Mäd-  
chen in Uniform.“ Hierauf „Ballet.“ (Herr Bernastina  
zum letzten Male). (Abonnem. susp.)

112